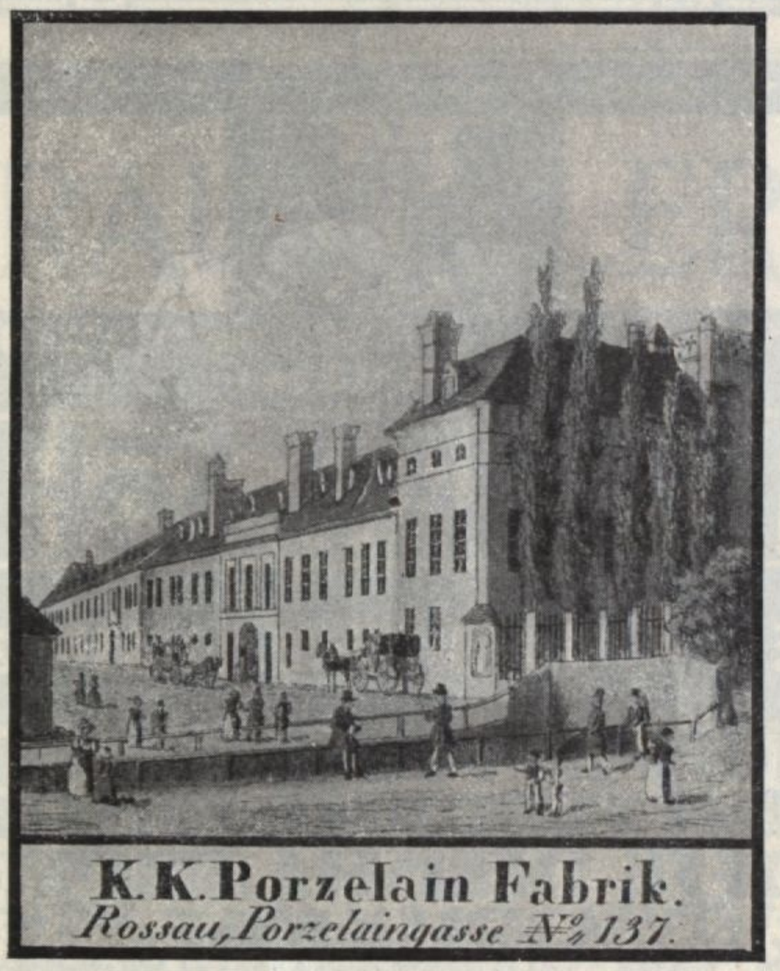
# DIE WIENER PORZELLAN-SAMMLUNG KARL MAYER

## KATALOG UND HISTORISCHE EINLEITUNG VON J. FOLNESICS

ERSTER VIZEDIREKTOR DES K. K. ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMS FÜR KUNST UND INDUSTRIE

Die umfassende Bedeutung dieser Sammlung ließ es berechtigt erscheinen, dem eigentlichen Katalog eine historische Einleitung vorangehen zu lassen, die in großen Zügen an der Hand der vorhandenen Objekte ein Bild der geschichtlichen Entwicklung der Wiener Porzellanfabrik vor Augen führt und die Bedeutung der einzelnen besonders hervorragenden Objekte klarlegt. Sie stammt aus der Feder des Mitarbeiters an der 1907 erschienenen (bereits vergriffenen) umfangreichen Geschichte der Wiener Porzellanmanufaktur, des ersten Vizedirektors am k. k. Österreichischen Museum, Regierungsrates JOSEF FOLNESICS, und ist mit 86 Tafeln versehen, die uns 220 der erlesensten oder geschichtlich bedeutendsten Stücke der Sammlung vorführen. Davon sind 20 Tafeln teils in Farbenlichtdruck, teils in farbigen Autotypien von J. LÖWY ausgeführt, welche die charakteristische Farbenwirkung der Originale mit bisher kaum erreichter Treue veranschaulichen.




Das Werk erscheint im Format dieses Prospektes in einer auf 350 Exemplare limitierten Auflage, von welcher 300 Exemplare mit den Nummern 1 bis 300 in den Handel gelangen.

Der in Leder gebundene Band enthält etwa 20 Druckbogen Text auf Büttenpapier und 86 Volltafeln, davon 10 Farbenlichtdrucke, 10 farbige Autotypien und 66 einfarbige Lichtdrucktafeln. — DER SUBSKRIPTIONSPREIS FÜR EIN GEBUNDENES EXEMPLAR BETRÄGT K 100·— (M. 85·—). DIE ERHÖHUNG DES LADENPREISES NACH ERSCHEINEN DES WERKES IST VORBEHALTEN.

Subskriptionen werden von allen Kunst- und Buchhandlungen entgegengenommen sowie vom Verlag

ARTARIA & CO.